



WILLKOMMEN ZU DEN 1. KUBANISCHEN FILMTAGEN IN DÜSSELDORF

Auf Initiative der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba und EcoMujer e.V. finden in diesem Jahr zum ersten Mal Kubanische Filmtage in Düsseldorf statt. In enger Zusammenarbeit mit „Cuba im Film - Festival de Cine Cubano“ in Frankfurt a.M. werden in der zweiten Mai-Hälfte sieben Veranstaltungen mit insgesamt elf Filmen präsentiert. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt auf aktuellem jungem Kino aus Kuba – einige der Filme feierten erst Ende letzten Jahres ihre Premiere auf dem Filmfestival in Havanna – es werden aber auch Klassiker der kubanischen Filmgeschichte gezeigt.

Mit hochaktuellen Produktionen soll nicht nur Gelegenheit gegeben werden, den neusten filmkulturellen Entwicklungen Kubas nachzuspüren, sondern werden auch Einblicke in ein sich im Umbruch befindliches Land vermittelt. ★ So portraitiert der Episodenfilm **Cuentos de un día más** (2021) auf leichte und unterhaltsame Weise das Leben in Kuba während der Corona-Pandemie. Die Projektleitung für diesen Film übernahm niemand geringeres als Fernando Pérez, dem die Kubanischen Filmtage einen kleinen Schwerpunkt widmen. ★ Der international bekannteste Filmemacher Kubas ist ebenfalls mit seinem in Deutschland erfolgreichsten Film **La vida es silbar** (1998) vertreten; zur Eröffnung zeigen wir seine neuste Produktion **Riquimbili o El mundo de Nelsito** (2022) als NRW-Premiere. Im Anschluss: **Filmtage-Party mit Cocktails und Live-Musik.**



De cierta manera

Wir freuen uns, am 19. Mai um 19:00 Uhr den Regisseur Gerardo Chijona im Kino begrüßen zu dürfen. Er wird seinen Film **Oscuros Amores** persönlich präsentieren. ★ Der Schauspieler und Regisseur Yasmany Guerrero stellt seinen neuen Film **La vista gorda** am 21. Mai um 17:00 Uhr im Rahmen eines Kurzfilm-Programms ebenfalls persönlich vor. Es handelt sich um die erste Regiearbeit des in Kuba äußerst bekannten Schauspielers. ★ Den filmhistorischen Schwerpunkt bilden vier Filme in zwei abendfüllenden Programmen, die wir allesamt in restaurierter Fassung präsentieren. **De cierta manera** (1977) von Sara Gómez war der erste Langfilm einer kubanischen Regisseurin, **La muerte de un burócrata** (1966) ist eine überaus bissige Satire von Tomás Gutiérrez Alea, der mit seinen meist komödiantischen Filmen wichtige Impulse für das Neue Lateinamerikanische Kino setzte.

PROGRAMM

Mi	17.5.	Eröffnung: Riquimbili o El mundo de Nelsito Die Welt von Nelsito	19:00
Fr	19.5.	Oscuros Amores · Düstere Liebe	19:00
Fr	19.5.	Buena Vista Social Club	21:00
So	21.5.	La vida es silbar Das Leben, ein Pfeifen	15:00
So	21.5.	Kurzfilmprogramm Junges kubanisches Kino: • Sonidos del Amanecer Geräusche bei Tagesanbruch • Los Puros • La vista gorda	17:00
Mi	24.5.	De cierta manera In gewisser Hinsicht	20:00
Sa	27.5.	Cuentos de un día más Geschichten aus einer anderen Zeit	19:00
Sa	27.5.	Vincenta B.	21:00
So	28.5.	Riquimbili o El mundo de Nelsito Die Welt von Nelsito	17:00
Mi	31.5.	La muerte de un burócrata Der Tod eines Bürokraten im Vorprogramm: Now!	20:00

Alle Filme werden in der spanischen Originalfassung mit englischen oder deutschen Untertiteln gezeigt. Eintritt zu allen Veranstaltungen ab 18 Jahren. VVK oder Reservierung wird empfohlen! **Kartenreservierungen unter 02 11. 899-22 32**
Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 5,00 € mit Black-Box-Pass 4,00 € (außer Veranstaltungen am 19.05.)

Riquimbili o El mundo de Nelsito





Mittwoch, 17. Mai · ERÖFFNUNG 19:00

Riquimbili o El mundo de Nelsito Die Welt von nelsito

Fernando Pérez 2022 · mit José Raúl Castro, Isabel Santos, Laura de la Uz u.a. · 100 min · mit engl. Untertiteln

Der neue Film von Meisterregisseur Fernando Pérez (*Fresa y chocolate*, 1993 / *La vida es silbar*, 1998) ist zwischen Komödie und Drama angesiedelt; mit den großen Diven des kubanischen Kinos. · NRW-Premiere!

Im Anschluss werden im Foyer Cocktails angeboten und es kann zu kubanischer Livemusik getanzt werden! · Die Eröffnung findet in Anwesenheit eines Vertreters der kubanischen Botschaft statt · **Der Film wird am Sonntag, den 28.5. um 17:00 wiederholt.**

Freitag, 19. Mai 19:00

Oscuros Amores · Düstere Liebe

Gerardo Chijona 2021 · mit Isabel Santos, Osvaldo Doimeadiós, Luis Alberto García · 84 min · mit engl. Untertiteln

Eine schwarze Komödie mit drei Stars des kubanischen Kinos: Jorge Perugorria, Vladimir Cruz (beide bekannt aus *Fresa y chocolate*, 1993) und Isabel Santos (*La vida es silbar*, 1998)! Drei Geschichten aus dem nächtlichen Havanna. Der Film ist eine Hommage an Tomás Gutiérrez Alea, den verstorbenen Altmeister des kubanischen Kinos. NRW-Premiere! · Im Anschluss: **Publikumsgespräch mit dem Regisseur Gerardo Chijona**

Vorführung in Kooperation mit FUTURO SÍ Düsseldorf. Zum regulären Getränkeangebot werden zusätzlich vor Beginn und in der Pause lateinamerikanische Weine von FUTURO SÍ angeboten · Eintritt: 10,00 € inkl. 3,00 € Spende für FUTURO SÍ. – Initiative für Kinder in Lateinamerika

Freitag, 19. Mai 21:00

Buena Vista Social Club

Wim Wenders 1999 · 101 min · mit dt. Untertiteln

Dokumentarfilm über die Zusammenarbeit des amerikanischen Musikers Ry Cooder mit den legendären Soneros der kubanischen Musik. Wendersa verfolgte die alten Helden der traditionellen kubanischen Son-Musik auf ihrem Weg aus der völligen Vergessenheit bis hin zu Weltruhm, innerhalb nur weniger Monate.

Vorführung in Kooperation mit FUTURO SÍ Düsseldorf.

Zum regulären Getränkeangebot werden zusätzlich vor Beginn und in der Pause lateinamerikanische Weine von FUTURO SÍ angeboten · Eintritt: 10,00 € inkl. 3,00 € Spende für FUTURO SÍ. – Initiative für Kinder in Lateinamerika

Sonntag, 21. Mai 15:00

La vida es silbar Das Leben, ein Pfeifen

Fernando Pérez 1998 · mit Luis Alberto García, Isabel Santos, Claudia Rojas · 106 min · mit dt. Untertiteln

Einer der erfolgreichsten kubanischen Filme in Deutschland und eine filmische Liebeserklärung an Kuba und seine Hauptstadt. In drei miteinander verflochtenen Erzählsträngen begibt sich Fernando Pérez auf die Suche nach dem „Glück“ in Kuba.

Sonntag, 21. Mai 17:00

Kurzfilmprogramm: Junges kubanisches Kino

Sonidos del Amanecer

Geräusche bei Tagesanbruch

Francisco Castro 2021 · mit Enrique Molina, Beatriz Viñas, Roque Moreno u.a. · 16 min · mit engl. Untertiteln · NRW-Premiere!

Los Puros

Carla Valdés León 2020 · 18 min · mit engl. Untertiteln · NRW-Premiere!

La vista gorda

Yasmany Guerrero 2022 · mit Othon Blanco, Roque Moreno · 20 min · mit engl. Untertiteln NRW-Premiere!

Im Anschluss:

Publikumsgespräch mit Yasmany Guerrero, Regisseur von *La vista gorda.* · Moderation: Sven Pötting (Kurator Filmfest Dresden und Co-Leiter der Lateinamerikanischen Filmtage München – LAFITA)

Mittwoch, 24. Mai 20:00

De cierta manera In gewisser Hinsicht

Sara Gómez 1977 · mit Mario Balmaseda, Yolanda Cuéllar, Mario Limonta u.a. · 78 min · mit dt. Untertiteln

Der kürzlich in Deutschland digital restaurierte Film war der erste Langfilm einer kubanischen Regisseurin. Die tragischerweise noch vor Fertigstellung des Films verstorbene Afrokubanerin Sara Gómez erzählt eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Entwicklungsprozesses in Kuba und zeigt, dass sich mit dem Einreißen der Elendsviertel und dem Neubau moderner Siedlungen die Denk- und Verhaltensweisen der Bewohner*innen noch lange nicht verändern.

im Vorprogramm:

Por primera vez · Zum ersten Mal

Octavio Cortázar 1967 · 9 min · mit dt. Untertiteln

Samstag, 27. Mai 19:00

Cuentos de un día más Geschichten aus einer anderen Zeit

Fernando Pérez 2022 · 90 min · mit engl. Untertiteln

Die sechs leicht miteinander verbundenen Episoden unter der Projektkoordination von Kubas Meisterregisseur Fernando Pérez handeln von der Liebe in Zeiten der Pandemie und des Eingeschlossenseins NRW-Premiere!

Samstag, 27. Mai 21:00

Vicenta B.

Carlos Lechuga 2022 · mit Linnett Hernandez Valdes, Pedro Martínez, Mireya Chapman · 77 min · mit engl. Untertiteln

Seit der Kolonialzeit wurden die kubanischen „Santeras“ mit großer Verachtung behandelt. Die Hauptfigur Vicenta B. lebt im heutigen Havanna und hat eine besondere Gabe: Sie kann die Zukunft der Menschen sehen. NRW-Premiere!

Mittwoch, 31. Mai 20:00

La muerte de un burócrata Der Tod eines Bürokraten

Tomás Gutiérrez Alea 1966 · mit Salvador Wood, Manuel Estanillo, Silvia Planas u.a. · 85 min · mit dt. Untertiteln Mit dieser satirisch-kritischen Komödie voller spritziger Ideen begründete das selbstkritische kubanische Kino in den 1960er Jahren seinen Ruhm in Europa. Der Film von Tomás Gutiérrez Alea ist nicht nur ein Kommentar zur sich ausbreitenden Bürokratie in Kuba, sondern auch eine Verneigung vor den großen Filmkomikern wie Charles Chaplin sondern auch vor dem surrealistischen Kino von Luis Buñuel.

im Vorprogramm: **Now!**

Santiago Álvarez 1965 · 5 min · ohne Dialog



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, EcoMujer e.V., Futuro Si und Filmforum - Freundeskreis des Filmmuseums e.V. • Mit freundlicher Unterstützung durch „Cuba im Film - Festival de Cine Cubano“, Frankfurt a.M. und den Eine-Welt-Beirat Düsseldorf • Dank an: Andreas Hesse, Sabine Imhof, José Luis Aparicio Ferrera • Verantwortlich: Bernd Desinger, Filmmuseum Düsseldorf

Titelabbildung: trogon cuban bird (baobabay · stock.adobe.com)